



## LEITBILD

*Wir fühlen uns für unsere Schule mitverantwortlich und handeln danach, deshalb schauen wir hin und sehen nicht weg. Wir lassen uns auf unser Verhalten und unsere Handlungen ansprechen und sprechen andere an. Wir verletzen in unserer Schule niemanden mit Worten und mit Taten.*

Die Klosterschule ist ein Ganztagsgymnasium mit kulturellem Schwerpunkt, offen für alle Schülerinnen und Schüler in Hamburg, unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen oder kulturellen Herkunft. Die Klosterschule verfolgt das Ziel, ihre Schülerinnen und Schüler zum Abitur zu begleiten.

An der Klosterschule werden alle Schülerinnen und Schüler in ihrer Besonderheit geschätzt und ihren Fähigkeiten und Begabungen entsprechend gefordert und gefördert. Die Klosterschule bietet ihren Schülerinnen und Schülern verbindliche Strukturen, in deren Rahmen sie sich frei zu demokratischen, selbstständigen und eigenverantwortlichen Menschen entwickeln können.

Die Schülerinnen und Schüler sind bereit Leistung zu erbringen, haben ein Interesse an Allgemeinbildung und daran, sich wissenschaftliche Denkweisen anzueignen.

Die Eltern begleiten und unterstützen den Bildungsprozess ihrer Kinder mit Interesse.

Alle an unserer Schule Beteiligten gehen respektvoll und fürsorglich miteinander um, wertschätzen die Leistung anderer und arbeiten vertrauensvoll zusammen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen verstärkt eigenverantwortlich und selbstständig in Projektphasen und Studienzeiten. Methodenvielfalt und die Einbeziehung außerschulischer Lernorte, eine schülergerechte Rhythmisierung des Schulalltags, in der sich Phasen des Lernens und der Entspannung sowie Phasen des individuellen und des sozialen Lernens abwechseln, sind an der Klosterschule wichtig.

Die ästhetische Bildung der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Darstellendes Spiel, Musik und Bildende Kunst hat an der Klosterschule einen hohen Stellenwert.

Soziales Lernen spielt unter anderem durch Schülerfeedback, Streitschlichtung und Klassenrat in allen Jahrgangsstufen eine entscheidende Rolle.

Lehrerinnen und Lehrer arbeiten auf Leitungsebene, Fachebene und Jahrgangsebene in Teams. Jahrgangsteamarbeit bedeutet unter anderem:

Lehrerinnen und Lehrer

- ▶ stimmen den Unterricht im Jahrgang untereinander ab,
- ▶ unterstützen sich in ihrer Arbeit,
- ▶ planen die Projekte gemeinsam und
- ▶ übernehmen Erziehungsverantwortung für den ganzen Jahrgang.

Schülerinnen und Schüler

- ▶ übernehmen entsprechend ihrem Alter zunehmend Verantwortung,
- ▶ organisieren gemeinsam Veranstaltungen und
- ▶ sorgen für Ordnung und Sauberkeit im Jahrgangsbereich.

Die Teams nehmen, vertreten durch ihre Sprecher und Sprecherinnen, in der Planungsgruppe an der Entscheidungsfindung der Schulleitung teil.

Hohe Qualität auf fachlich-methodischer, pädagogischer und organisatorischer Ebene wird durch regelmäßige Fortbildung von Schulleitung und Lehrkräften gewährleistet.

Berufsorientierung spielt in allen Jahrgängen eine wichtige Rolle.

Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern arbeiten gemeinsam an der Weiterentwicklung der Klosterschule.

Ein ansprechendes und förderliches Lernumfeld ist uns wichtig.

Alle an der Schule Beteiligten verhalten sich umweltbewusst und gehen achtsam mit Ressourcen um.

*Dieses Leitbild haben sich Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer der Klosterschule am 2. Juli 2008 gegeben.*